

# Zu dem Heer der Aramäer

C. M. Brooks  
tr. by A. Strauch

«Aber einer sagte zum andern: Wir tun nicht recht; dieser Tag ist ein Tag guter Botschaft.  
Wenn wir das verschweigen und warten, bis es heller Morgen wird, wird uns Schuld treffen;  
kommt, laßt uns hingehen, um es dem Haus des Königs zu berichten» (2Kön.7,3-9)

D. O. Teasley



1. Zu dem Heer der A - ra - mä - er gin - gen Aus - sät - zi - ge hin:  
2. Tun wir auch so, lie - be Brü - der? Wäh - rend an - dern droht der Tod,  
3. Hört ihr Schrei aus wei - tem Ruß - land, ei - nem sünd - be - lad - nen Land;  
4. Wäh - rend ei - ni - ge be - zwin - gen Streck - en um die Sach des Herrn,  
5. Wenn wir wer - den flei - ßig wir - ken, brin - gen dem, der dür - stend ist,



hung - rig, dur - stig, wund und e - lend; Reich - tum fan - den sie dort viel.  
sind wir reich an Him - mels - se - gen, ken - nen wirk - lich kei - ne Not.  
hört ihr Kla - gen auch aus Chi - na, von Ä - gyp - tens sonn' - gem Strand.  
gibt es Raum für vie - le and - re - geht und bringt die Bot - schaft fern!  
die - se fro - he Gna - den - kun - de bis vor - ü - ber uns - re Frist,



A - ber ei - ner sprach zu an - dern: «Schwei - gen wir, so trifft uns Schuld!  
Wenn bis Mor - gen wir ver - wei - len, wer - den wir einst stark ge - rügt.  
Wäh - rend Nacht um - hüllt die See - len, freun wir uns dem wah - ren Licht;  
Heu - te könn - te man noch ret - ten Sün - der vor der Höl - le Schlund;  
dann stehn wir im Welt - ge - rich - te hoch - er - freut, das Herz ent - zückt,



Die - sen Tag der fro - hen Bot - schaft laßt uns al - len ge - ben kund!»  
Geht und sagt den Mil - li - o - nen, daß das Brot für all ge - nügt.  
blei - ben wir nun mü - ßig ste - hen, so ent - gehn der Schuld wir nicht.  
a - ber wenn wir Zeit ver - lie - ren, tra - gen wir dar - an die Schuld.  
und der Hei - land wird uns sa - gen: Ihr habt treu er - füllt die Pflicht!

Original title: Do We Well?

To the Syrian camp at twilight, hungry, thirsty, bleeding, sore ...

Refrain



Heu-te ist der Tag des Hei - les, laßt es al - len ge-ben kund;  
Heu-te ist der Tag des Heiles, ja, der Tag des vollen Heiles, laßt es al-len ge-ben kund, laßt es al- len ge-ben kund;



wenn wir mü - ßig wer-den ste - hen, wer-den wir einst schuld.  
wenn wir mü- ßig wer-den ste-hen, wenn wir mü- ßig wer-den ste-hen, o dann wer- den wir einst schuld.